

An die  
Vorsitzende des Schulausschusses  
Frau Renate Kox  
40667 Meerbusch

## **Beratungsvorlage**

zu TOP 5 der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 10. Februar 2011

### **Schulentwicklung in Meerbusch; weiteres Vorgehen**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Schule, Sport beschließt, zum Einstieg in eine Diskussion zur bedarfsgerechten Weiterentwicklung der Schullandschaft in Meerbusch eine Veranstaltung für Mitglieder des Rates, die ordentlichen sachkundigen Bürger des Ausschusses für Schule und Sport, die Leiter der Meerbuscher Schulen sowie deren Schulpflegschaftsvorsitzende durchzuführen.

#### **Begründung:**

Der Rat hat vor der Sommerpause 2010 einen Schulentwicklungsplan verabschiedet, der im Bereich der Grundschulen nach einem bereits erfolgten Rückgang der Schülerzahlen in den letzten 5 Jahren um 10% einen weiteren Schülerrückgang um 10% bis zum Jahre 2020 erwarten lässt. Während in den abgelaufenen 5 Jahren die Schülerzahlen im Bereich der weiterführenden Schulen in der Summe stabil geblieben sind, zeichnet sich hier allein bis zum Schuljahr 2015/2016 summarisch ein Rückgang von rd. 15% ab. Während die Gesamtschule voraussichtlich auch in Zukunft Schülerinnen und Schüler abweisen muss, wird nach den Prognoseberechnungen die Schülerzahl an der Hauptschule, der Realschule und den beiden Gymnasien abnehmen.

Neben der demografischen Entwicklung, einem Anstieg des Bedarfes nach Ganztagsangeboten, einem veränderten Schulwahlverhalten der Eltern wird u.a. auch die verstärkte gemeinsame Beschulung von Kindern mit und ohne Behinderungen zu einer Veränderung der Schullandschaft führen; entsprechend der Festlegung in der UN-Behindertenkonvention soll die allgemeine Schule zum Regel-förderort auch für Kinder mit Behinderungen werden. Erste Eckpunkte für den Inklusionsplan, den das Ministerium für Schule und Weiterbildung erarbeitet, sollen bis zum Sommer 2011 vorliegen.

Bei Verabschiedung des Schulentwicklungsplanes hat der Rat das Ziel formuliert, die Schullandschaft in Meerbusch der demografischen Entwicklung und dem Bedarf anzupassen. In den Haushalt 2011 wurden Mittel eingestellt, um in die Entwicklung eines Konzeptes auch Experten einbeziehen zu können.

Die Verwaltung schlägt vor, zum Einstieg in eine Diskussion zur bedarfsgerechten Weiterentwicklung der Schullandschaft eine Veranstaltung durchzuführen, bei der aus Sicht eines Sachverständigen die veränderten Parameter und deren Weiterentwicklung für das Bildungswesen dargestellt und diskutiert werden können. Adressat dieser Auftaktveranstaltung sollten die Mitglieder des Rates, die ordentlichen sachkundigen Bürger des Ausschusses für Schule und Sport, die Leiter der Meerbuscher Schulen sowie deren Schulpflegschaftsvorsitzende sein.

Als Experte für die Thematik wurde Herr Dr. Ernst Rösner vom Institut für Schulentwicklungsforschung der Technischen Universität Dortmund angefragt, der eine Vielzahl von Städten und Ländern im Weiterentwicklungsprozess beraten und sein Kommen zu einer entsprechenden Veranstaltung zugesagt hat .

Die Veranstaltung sollte am Mittwoch, 13. April 2011, 18.00 Uhr in der Aula der städt. Realschule in Osterath stattfinden.

In Vertretung

Angelika Mielke-Westerlage  
Erste Beigeordnete